

MAQUINARIA - TUBERÍA
FAUST Y KAMMANN S. A.

BARCELONA

Eben erhalte
22. Juni 23 .

Lieber Herr Faust ,

Eben erhalte ich Ihre beiden Briefe vom 20. ds.. Heute frueh ist Bustaquio von València zurueckgekommen; der stark 14 taegige Aufenthalt in Valencia ist fuer E. und den Gang der Filiale sehr gut gewesen. Jch erwarte also bestimmt Moser per Monatsende hier. Jch muss unbedingt schnellstens heraus, einmal damit wir ueberhaupt unsere gekauften Fittings ehestens bekommen und dann um einen grossen Posten neuer Fittings und Roehren zu kaufen. Fuer Fittings werden wir wahrscheinlich hollaendische Ursprungszeugnisse bekommen, auch fuer Roehren besteht Aussicht aber das sind eben Sachen , die persoenlich geregelt werden muessen. Der verfluchte Streik bringt die ganzen Lagerdispositionen fuer Roehren aus dem Leim, da wir die allerdings spaerlich eingehenden Auftraege von auswaerts moeglichst ab Valencia ausfuehren. Es gefaellt mir sehr, dass Sie dort allgemein das Mappensystem eingefuehrt haben; ich halte es auch bei den kleineren Kunden fuer richtig, Brief und Copie in einer von den grossen Registratormappen mit Alphabet zu registrieren. Vogel macht das schon lange und es bewaehrt sich ausgezeichnet. Gewisse Briefe von Bedeutung muessen wir ja wohl in den copiador sellado copieren aber man koennte auch in diesem Falle einen Durchschlag machen, sodass in der Mappenregistratur alle Briefe und Antworten zusammen sind. Jch glaube es genuegt dort, wenn jeden Tage einige Briefe in das Stempelcopierbuch kommen. - Was nun ein Thekensystem fuer den Laden dort angeht, so muss ich Ihnen sagen, dass ich dafuer eigentlich gar nicht bin. Jn der Calle Gravina ist es praktisch und gut, da dort eigentlich kein Ausstellungslokal ist und das Lokal selbst nicht ganz uebersichtlich. Ein Maschinenladen wie dort ist aber doch in erster Linie Ausstellungsraum in dem der Kunde sich die Gegenstaende ueberall ansehen soll, wobei doch auch manches Geschaefit zustande kommt. Bessere Kunden nehmen es auch uebel, wenn sie hinter einer Theke abgefertigt werden und gewissermassen in einem Vorraum antichambrieren. Als seiner Zeit Marten hier sein Lager durch eine Bruestung abkapselte, haben ihm das manche Kunden uebelgenommen, wie mir verschiedene selbst erzaehlt haben. Abgesehen von Marten kenne ich auch keinen Concurrnzladen in dem sich die Kundschaft nicht frei bewegen koennte, auch in Deutschland sind doch alle Maschinen laeden ueberall zugaenglich. Jch verkenne die Maengel nicht , die die freie Zugaenglichkeit mit sich bringt, halte aber die Vorteile doch fuer entschieden groessere. Wenn Sie ziemlich hinten, dort wo das Rohr manipuliert wird und das Packen stattfindet vielleicht durch ein Gelaender einen gewissen Abschluss schaffen , so mag das noch angehen, obgleich ich persoenlich fuer gar keine Abgrenzung bin, hoechstens fuer eine teilweise Abgrenzung des vorderen Ausstellungsraums parallel zur Thuer durch eine Stange, auf die man Schraubstoেকে haengen koennte oder besser vielleicht gar nichts, damit nicht jeder Kunde ohne Grund in die Maschinenausstellung hineinstolpert. Also, lassen Sie sich diese Sache noch einmal durch den Kopf gehen. Etwas anderes ist es , dafuer zu sorgen, dass das Bureau und der gerente in Ruhe arbeiten koennen; da muesste eventuell ein Vorhang vor den Glasteil der Eingangsthuer zum Contor und die Thuer vom Lager aus eventuell nur per Steckschluessel zugaenglich sein.

C134/142

Das bringt aber auch manche Unbequemlichkeit mit sich und ich glaube, ich wuerde es zunaechst mal so versuchen; denn die Abgrenzung des Contors ist doch schon eine ziemlich erhebliche durch die feste Wand. - Jch werde nun mein Moeglichstes thun, um Sevilla so schnell und reichlich wie moeglich zu sortieren; denn fuer den von Jhnen vorgesehenen Monatsumsatz von Ptas. 100000,- braucht das Geschaeft dort schon allerhand Ware. Einen Artikel, den ich jetzt auch moeglichst schnell in England bestellen moechte, sind Feilen, vielleicht komme ich dazu, eine erste Bestellung herauszumachen, sobald Moser zurueckkommt. - Es thut mir sehr leid, das Sie nun mutmasslich bis in den Hochsommer hinein in Sevilla sein werden aber nachdem Sie die Einrichtung und Organisation einmal angefangen haben, ist es thatsaechlich am besten, dass Sie dort bleiben bis das Sie selbst glauben, die Sache mal einstweilen Moser uebergeben zu koennen. - Schreiben Sie mir nun, ob Sie dafuer sind, dass man sobald Sevilla etwas bes er sortiert ist, Zinkeisen zunaechst einaml aushelfsweise nach dort kommt. Ueber Personalfragen wuerde ich mich am liebsten mit Jhnen vor meiner Abreise noch einmal persoendlich in Sevilla aussprechen aber ich weiss nicht, ob ich dazu kommen werde. In der deutschen Abteilung hier brauchen wir auf alle Faelle auch noch einen Angestellten, denn Kraemer und Hintze sind fuer die Arbeit, die ich wuensche, damit alles klappt, zu wenig und moechte ich in Deutschland einen jungen Mann aus der Branche engagieren. Wenn ich nach meiner Rueckkehr aus Deutschland einmal wirklich laengere Zeit hier bleiben kann, bin ich sicher, dass unsere deutsche Abteilung auch endlich zu einem sicheren und selbststaendigerem Arbeiten kommen wird.- Jch habe auch schon einmal daran gedacht Zrahmer in die Kasse zu setzen und ev. Meissner als Leiter der deutschen Abteilung zu nehmen, doch das Angestellten- Revirement erheischt eben eine persoentliche Aussprache und schriftlich kommt man dabei nicht weiter. Ausserdem hat die Sache ja auch Zeit, bis das wir uns persoendlich aussprechen koennen.

Mit herzlichen Gruessen, auch von meiner Frau, Jhr